Überprüfung Arbeitnehme gemäß § 2 A	erverhältnis bs.1 und 9 L	(L.i.A.) VO-KM i.\ lung und	√.m. der Se Bewertun	ek I PO 2014	Außenst  Stuttgar	lehrerprüfungsamt telle beim Regierungspräsidium rt □ Karlsruhe □ Tübingen □ Freiburg erin/den Schulleiter 2014	g	
Familienname L.	nname L.i.A. ggf. Geburtsname			name Schule (\schule)		vollständige Anschrift)		
Vorname L.i.A.		Geburtsdatum						
Seminar		Prüfungen im Frühjahr / Herbst			Schulleiterin/Schulleiter			
Unterrichtsei	nsatz der L.i	i.A. in de	r berufsbe	gleitenden Q	ualifizieru	ung		
1. Fach:		Klasse(n):		Wochenstunden:				
2. Fach:			Klasse(n):			Wochenstunden:		
Unterrichtsbesuche durch die Schulleiterin / den Schulleiter - mindestens ein Besuch je Fach								
Datum			Fach			Klasse	-	
Maßgoblich für	Pourtoilung u	ad Rowertu	ng in ontenr	achandar Anwa	andung ist 8	\$ 13 About 5 und 6 Solv I DO 2014:		
Maßgeblich für Beurteilung und Bewertung in entsprechender Anwendung ist § 13 Absatz 5 und 6 Sek I PO 2014:  Absatz 5: Die Schulleiterinnen und Schulleiter erstellen etwa drei Monate vor Ende des Vorbereitungsdienstes eine schriftliche Beurteilung (Schulleiterbeurteilung) über die Berufsfähigkeit der Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärter und beteiligen hierbei die Mentorinnen und Mentoren sowie die Ausbildungslehrkräfte nach § 12 Absatz 2. Diese können den Entwurf der Beurteilung vorab zur Kenntnis erhalten und Stellung nehmen. Die Beurteilung wird unverzüglich dem Prüfungsamt und dem Seminar zugeleitet. Beurteilt werden vorrangig die Kompetenzbereiche Unterrichten, Erziehen und Schule Mitgestalten. Das Engagement, schulkundliche Kenntnisse und das gesamte dienstliche Verhalten sind zu berücksichtigen. Maßgeblicher Zeitraum ist der bis zum Beurteilungszeitpunkt abgeleistete Vorbereitungsdienst mit Schwerpunkt auf dem zweiten Ausbildungsabschnitt.								
	und erzieherisch	hen Kompe	tenzen oder d			<ol> <li>Werden in der Schulleiterbeurteilung usbildungsfach als nicht ausreichend beurte</li> </ol>		
Bewertung der	Prüfungsleistu	ıngen gem	äß § 23 Seku	ndarstufe I PO:				
Sehr gut (1) eine Leistung, die den Anforderungen in besonderem Maße entspricht; gut (2) eine Leistung, die den Anforderungen voll entspricht; befriedigend (3) eine Leistung, die im allgemeinen den Anforderungen entspricht; ausreichend (4) eine Leistung, die zwar Mängel aufweist, aber im Ganzen den Anforderungen noch entspricht; mangelhaft (5) eine Leistung, die den Anforderungen nicht entspricht, jedoch erkennen lässt, dass die notwendigen Grundkenntnisse vorhanden sind; ungenügend (6) eine Leistung, die den Anforderungen nicht entspricht und bei der die notwendigen Grundkenntnisse fehlen.  Es können Zwischennoten (halbe Noten) erteilt werden.								
	,	,						

## **Beurteilung und Bewertung**

Beurteilung						
Kompetenzbereich "Unterrichten" (Planung, Durchführung, Reflexion)						
Kompetenzbereich "Erziehen" (Erziehung, Klassenführung)						
Kompetenzbereich "Schule mitgestalten" (dienstliche Pflichten, Schulkunde)						
<b>Bewertung</b> (entsprechend § 23 Sek I PO 2014, halbe Noten sind zulässig):						
in Worten:	in Ziffern:					
O-1 B-1	Unterschrift der Schulleiterin/des Schulleiters					
Ort, Datum	Unterschillt der ochulieitenn/des ochulieiters					
Bitte senden Sie <b>das Original</b> an die Außenstelle des Landeslehrerprüfungsamts b <b>eine Kopie</b> an das Seminar.	eim Regierungspräsidium und					